

# RS OGH 1964/9/1 1Ob85/64

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.09.1964

## Norm

GmbHG §4

GmbHG §39 Abs2

GmbHG §41

## Rechtssatz

Jede Bestimmung des Gesellschaftsvertrages, die auf die Möglichkeit hinausläuft, einen Gesellschafter an der Ausübung des Stimmrechtes zu hindern, ist gesetzwidrig. Von einer Behinderung des Stimmrechtes kann wohl nicht schlechthin in jedem Fall einer Festlegung von Voraussetzungen für die als Bevollmächtigte zugelassenen Personen gesprochen werden; wesentlich erscheint aber, daß der Gesellschafter, der sich vertreten lassen will, jedenfalls eine Person seines Vertrauens auswählen und entsenden können muß.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 85/64

Entscheidungstext OGH 01.09.1964 1 Ob 85/64

Veröff: SZ 37/111 = JBI 1965,37

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0059761

## Dokumentnummer

JJR\_19640901\_OGH0002\_0010OB00085\_6400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>